Stolberg. (31.)

Der Ursprung der Grafen zu Stolberg liegt im Dunkel, da sie zu den ältesten deutschen edlen Geschlechtern zu rechnen sind. Die Sage nennt Otto von der Säule (de Colona) als ihren Stammvater, dessen Ahnherr mit Marius, dem Sieger über die Cimbern und Teutonen, 101 und 102 vor Christus, nach Deutschland gekommen sei. Sie blühen seit 1645 in zwei Hauptlinien, der ältern und der jüngern, deren Stammvater, Christoph, 1638 starb. Die ältere ist die zu Wernigerode. Zur jüngern gehören die zu Stolberg und zu Roßla. Die ältere stiftete Heinrich Ernst, † 1672, von dessen beiden Söhnen nur Ludwig Christian († 1710) in Gedern Söhne hinterließ, welche die Linien zu Wernigerode, zu Gedern und zu Schwarza gründeten, wovon die letztere 1748, die zu Gedern, seit 1742 vom Kaiser Karl 7. in den Fürstenstand erhoben, 1804 erlosch, und jetzt nur die zu Wernigerode noch blüht.

Stolberg-Wernigerode. (17.)

Ihr nächster Stifter war Christian Ernst; † 1771. Sie besitzt: 1) seit 1429, die Grafschaft Wernigerode am Harz, von $4\frac{3}{4}$ Q. M. mit 16,773 Einwohnern; 2) seit 1748, den seit 1577 dem Stolberger Hause gehörenden Flecken Schwarza im Thüringer Walde, beides unter preuß. Hoheit; 3) unter hannöv. Hoheit, den auf der Mittagsseite des Harzes gelegenen 23,000 Morgen großen Hohensteinschen Forst, als ihren Antheil an der Grafschaft Hohenstein *); 4) seit dem Aussterben der jüngern Linie, 1804, die Grafschaft Gedern von .. Q. M. mit 4000 Einwohnern, unter großherzogl. hessischer Hoheit. Luther. Konf. Residenz: Wernigerode am Harz, 3 St. von Halberstadt.

Graf: Henrich, geb. in Wernigerode 25. Dec. 1772, folgte dem Vater 26. Mai 1824; verm. 1) in Waldenburg 4. Juli 1799

---

*) Der übrige Theil derselben gehört theils zu Stolberg-Stolberg, theils ($1\frac{1}{2}$ Q. M.) zu Hannover.

mit Karol. Alex. Henr. Jeanette, Tochter des 1800 † Fürsten Otto von Schönburg-Waldenburg, geb. in Waldenburg 4. Oct. 1780, † in Wernigerode 29. Aug. 1809. 2) in Berlin, 30. Dec. 1810 mit Eberhardine Lis. Fried. Luise Karol. v. d. Reck, geb. in Cleve 25. Jan. 1785, Tochter des 1816 † preuß. Ministers Eberhard Fr. Chr. Ludw. Freihrn. v. d. Reck.

Kinder erster Ehe.

1. Eleonore, geb. in Wernigerode 26. Sept. 1801, † in Klipphausen 14. März 1827; verm. 1819 mit dem Fürsten Heinrich 63. v. Reuß-Schleiz-Köstritz.

2. Hermann, Erbgr., geb. in Wernigerode 30. Sept. 1802, † daselbst 24. Oct. 1841, verm. in Michelstadt 22. Aug. 1833 mit Emma, des reg. Gr. Albrecht zu Erbach-Fürstenau Tochter, geb. 11. Juli 1811.

Kinder.

a) Eleonore, geb. in Gedern 20. Febr. 1835.
b) Otto, geb. in Gedern 30. Oct. 1837, Erbgraf.

3. Bernhard, geb. in Wernigerode 20. Oct. 1803, † 6. März 1824.

4. Botho, geb. in Gedern 4. Mai 1805, verm. in Fürstenau 15. Aug. 1843 mit Adelheid Charl. Vict., geb. 10. Jan. 1822, Tochter des reg. Gr. Albert zu Erbach-Fürstenau.

5. Karoline, geb. das. 16. Dec. 1806, verm. 1828, mit dem Fürsten Heinrich 63. zu Reuß-Schleiz-Köstritz, Wittwe 1841.

6. Eduard,
7. Christoph, } geb. und † in Ilsenburg 12. Jan. 1808.

8. Rudolf, geb. in Wernigerode 29. Aug. 1809, preuß. Leut. im 12. Hus. Reg.

Geschwister.

1. Luise, geb. in Wernigerode 24. Nov. 1771, verm. das. 21. Dec. 1807 mit Moritz Haubold v. Schönberg, preuß. wirkl. geh. Rath a. D., geb. 22. Sept. 1770.

2. Ferdinand, geb. in Wernigerode 18. Oct. 1775, Besitzer von Peterswaldau und Neudorf in Schlesien, Präsid. des Consist. der Provinz Schlesien; verm. in Wernigerode 25. Mai 1802 mit

Marie Karol. Agnes (gewöhnlich Mariagnes genannt), Tochter des 1819 † Grafen Friedr. Leop. zu Stolberg-Stolberg, (des bekannten Dichters), geb. in Kopenhagen 4. Mai 1785.

Kinder.

a) Friedrich, geb. in Wernigerode 17. Jan. 1804, preuß. Leutn. des Breslauer 3. Garde-Landw.-Bat., verm. 16. Juni 1835 mit Charlotte, Tochter des Gr. Hans Heinr. 6. v. Hochberg-Fürstenstein, (leben in Peterswaldau), geb. 2. Dec. 1806.

Töchter.

(1.) Anna Agnes, geb. 3. Febr. 1837.
(2.) Marie Agnes Friederike, geb. 18. März 1838.
(3.) Sophie Charl. Hel., geb. in Peterswaldau 11. April 1840.

b) Helene, geb. in Peterswaldau 8. Nov. 1805, Aebtissin des Stifts Drübeck bei Wernigerode.
c) Johannes geb. in Neudorf 6. Febr. 1811.
d) Franz, geb. das. 3. Juni 1815.
e) Günther, geb. das. 19. Juni 1816, preuß. Leutn. im 1. Garde-Uhl.-Landw.-Reg.
f) Friedrich Wilhelm, geb. das. 21. Dec. 1817.
g) Auguste, geb. das. 12. Jan. 1819.
h) Christian Friedr., geb. in Peterswaldau 16. Juni 1823.

3. Friederike, geb. in Wernigerode 16. Dec. 1776, verm. das. 11. Nov. 1806 mit Heinr. Burggr. v. Dohna, geb. 22. Oct. 1772; Witwe 9. Dec. 1833. (Lebt in Gnadenberg bei Bunzlau.)

4. Konstantin, geb. in Wernigerode 25. Sept. 1779, preuß. Oberstleutn., † in Carlsbad 19. Aug. 1817; verm. in Wernigerode 30. Sept. 1804 mit Ernestine Phil. Fried. Karol. Freiin v. d. Reck, geb. in Berlin 23. Juni 1786. (Lebt in Jannowitz in Schlesien.)

Kinder.

a) Wilhelm, geb. in Wernigerode 12. Mai 1807, Besitzer von Jannowitz, (seinem Wohnsitz), verm. in Roßla 11. Nov. 1835 mit Elisabeth, Tochter des reg. Gr. zu Stolberg-Roßla, geb. in Ortenberg 28. Nov. 1817.

Töchter.

(1.) Marianne, geb. 6. Sept. 1837.
(2.) Luitgarde, geb. 30. Aug. 1838.
(3.) Marie, geb. in Jannowitz 20. Mai 1840.

b) Marie, geb. in Jannowitz 26. März 1813, verm. 2. Mai 1839 mit dem preuß. Leg.-Rath Graf Albert v. Schlieffen, geb. 9. Oct. 1802.

5. Anton, geb. in Wernigerode 23. Oct. 1785, preuß. Gen.-Maj., wirkl. geh. Rath, 2ter Chef im Ministerium des königl. Hauses, Staatsminister und Chef des 27. Landw.-Regim., Präs. des thüring. sächs. Vereins für Erforschung des vaterländ. Alterthums 15. Nov. 1839, Besitzer von Kreppelhof bei Landshut in Schlesien und Dirsfordt bei Wesel, verm. in Berlin 12. Juni 1809 mit Luise Freiin v. d. Reck, geb. in Berlin 16. Oct. 1787.

Kinder.

a) Eberhard, geb. in Peterswaldau 11. März 1810, Pr. Leutn. und Adjut. des Prinzen Wilh. (Onkel des Kön.) v. Preußen, verm. 26. Mai 1842 mit der Prinzessin Marie Wilh. Joh. v. Reuß-Schleiz-Köstritz, geb. in Klemzig 24. Juni 1822.

b) Konrad, geb. das. 9. Juni 1811, preuß. Leutn. im Garde-Kür.-Reg. und Adjut. des Inspecteurs der Garde-Cav; verm. 4. Oct. 1838 mit Marianne Soph. Eleon., geb. 22. Jan. 1821, Tochter des preuß. Oberst v. Romburg.

Sohn.

Udo, geb. in Berlin 4. März 1840.

c) Jenny, geb. das. 3. Nov. 1813; verm. 12. Juni 1838 mit Alexander Grafen Keller, preuß. Prem. Leut. im 1. Gardereg. u. Gouv. des Prinzen Georg v. Preußen.

d) Marianne, geb. in Wernigerode 18. Apr. 1815.
e) Bertha, geb. in Peterswaldau 3. Dec. 1816.
f) Anna, geb. das. 6. Sept. 1819.
g) Charlotte, geb. das. 27. März 1821.
h) Bolko, geb. das. 1 Jan. 1823.
i) Friederike, geb. in Jannowitz 20. Sept. 1824.
k) Theodor, geb. in Kreppelhof 5. Juni 1827.

Eltern.

Graf Christian Fried., geb. in Wernigerode 8. Jan. 1746, folgte 24. Oct. 1778 dem Vater Heinrich Ernst, † in Peterswaldau 26. Mai 1824; verm. in Wernigerode 11. Nov. 1768 mit Auguste Eleon., Tochter des 1761 † Grafen Christ. Ludwig zu Stolberg-Stolberg, geb. in Stolberg 10. Jan. 1748, † in Peterswaldau 12. Dec. 1821.

Die jüngere Linie des Hauses Stolberg, welche Johann Martin, † 1689, gründete, theilte sich anfangs in die zu Ortenberg und Stolberg. Letztere starb aus, und von ersterer stammen die jetzt noch blühenden Linien zu Stolberg und zu Roßla ab. Christian Friedrich († 1738) stiftete die zu Stolberg-Stolberg, welche sich durch seine 2 Söhne in 2 Aeste verbreitete, wovon Christoph Ludwig 3. des Hauptastes, und Christian Günther des Nebenastes Stifter ist. Just. Christian († 1739) stiftete die Linie zu Stolberg-Roßla.

---

1. Stolberg-Stolberg. (11.)

Besitzt von der 8 Q. M. großen Grafschaft Stolberg am Harz, 2 Q. M. mit 7500 Einw., unter preuß. und unter hannöv. Hoheit das Amt Neustadt von 1½ Q. M. nebst einem Theile der angrenzenden Grafschaft Hohnstein. Residenz: Stolberg am Harz. Luther. Konf.

Graf: Alfred, geb. 23. Nov. 1820 in Stolberg, folgte dem Vater 27. Dec. 1839 unter Vormundschaft, seit 31. März 1842 selbstständig.

Schwestern.

1. Mathilde, geb. in Stolberg 23. Mai 1822.
2. Elisabeth, geb. das. 28. Oct. 1825.
3. Marie Agnes, geb. das. 14. Oct. 1832.
4. Luise, geb. das. 15. Dec. 1835.

Eltern.

Graf Joseph Christ. Ernst Ludw., geb. in Stolberg 21. Juni 1771, folgte dem Vater Karl Ludw. 2. Aug. 1815, † in Stolberg 27. Dec. 1839; verm. in Charlottenburg 1. Juli 1819 mit Luise Aug. Henr., geb. 13. Jan. 1799, Tochter seines ältern Bruders, des 1805 † Erbgrafen Friedrich.

Hermann, geb. 10. Juli 1795, österr. Oberleutn. a. D., Sohn des 1830 † Großvat. Bruder, Georg.

Seitenlinie,

deren meiste Glieder sich, seit 1800, zur katholischen Kirche wandten:

Graf: Christian Ernst, geb. 30. Juli 1783, österr. Gen.-Maj. und Brigad. in Troppau, vorher Domherr in Lübeck, verm. 24. Nov. 1818 mit Mar. Josephine Gräfin Gallenberg, Witwe des letzten 1813 † Gr. Max. v. Plettenburg-Wittem, geb. 10. Mai 1784, † 19. März 1839 in Troppau.

Kinder.

1. Agnes Mar. Anne Kath., geb. 1. Sept. 1819.
2. Stephan Aug. Günther, geb. 22. Nov. 1820, österr. Ob. Leutn. bei König v. Sachsen Kür. Reg. 3.
3. Isabelle Sophie, geb. 7. Mai 1824.
4. Gabriele Eleon. Jos., geb. 26. Aug. 1827.

Geschwister.

1. Mar. Kar. Agnes, (evangel. Konf.), geb. in Kopenhagen 4. Mai 1785, verm. 1802 mit dem Grafen Ferdinand zu Stolberg-Wernigerode.

2. Andreas Otto Henning, geb. 6. Nov. 1786, hannöv. geh. Rath und Mitglied des Staatsraths, früher in preuß. Milit. Dst., (lebt in Söder bei Hildesheim); verm. 1) 18. Sept. 1817 mit Philippine Gräfin Brabeck, geb. 12. Aug. 1796, † 21. Dec. 1821. 2) 26. Juli 1823 mit Anna, Gr. Hompesch, geb. 25. Oct. 1802, † 6. Juni 1833. 3) 17. Mai 1836 mit Mar. Julie, Gräfin Gallenberg, geb. 14. Juni 1808.

Töchter.

(Sämmtlich in Söder geboren.)

a) Marie Soph. Franz., geb. 28. Apr. 1824.
b) Isabelle, geb. 17. Aug. 1825.
c) Mar. Elise, geb. 12. Dec. 1826.
d) Marie Agnes, geb. 30. Mai 1828.
e) Julie, geb. 31. Aug. 1829.
f) Mar. Adolfine, } geb. 4. Juni 1833.
g) Mar. Therese, }
h) Henriette Jul. Anne Mar., geb. 1. Mai 1837.
i) Anna, geb. 5. Juni 1841.

3. Henriette Luise Julie, geb. 20. Febr. 1788, verm. 5. Apr. 1810 mit Karl Freihr. v. Hardenberg; Witwe 28. Mai 1813; war Oberstthofmeisterin der 1826 † Prinzessin Kunigunde von Sachsen. (Lebt in Dresden.)

Halbgeschwister.

4. Joh. Peter Cajus, geb. 27. Juli 1797, war Assessor bei der Landesreg. in Dresden, (lebt in Brauna bei Camenz in der Oberlausitz); verm. 9. Mai 1829 mit Marie Sophie Klement. Hubertine Freiin v. Loë a. d. Hause Wißen, geb. 26. Mai 1804.

Kinder.

a) Alfred Friedr. Leop. Nicol. Jul., geb. in Brauna 18. Nov. 1835.
b) Sophie Alex. Henr. Paul. Mar., geb. 20. März 1837.
c) Klementine Aug. Alex. Mar. Luise, geb. in Brauna 2. Febr. 1840.
d) Jul. Luise Mar. Anna, geb. 3. Jan. 1842.

5) Franz Friedr. Leopold, geb. 24. Febr. 1799, österr. Hofr. und Kreishauptm. in Salzburg, † in Montfort bei Salzburg 9. Aug. 1840; verm. 15. Sept. 1838 mit der Gräfin Christiane v. Sternberg-Manderscheid, geb. 28. März 1798, † in Salzburg 21. Dec. 1840.

Sohn.

Franz Jos. (posth.), geb. in Salzburg 19. Dec. 1840.

6. Bernhard Jos., geb. 30. Apr. 1803, (besitzt Schönewitz in Oberschlesien, Regierungsbezirk Oppeln), verm. 8. Jan. 1833 mit Agnes, Gräfin Seherr-Thoß, geb. 8. Juli 1809.

Kinder.

a) Agnes Charl. Ernest. Mar. Ther., geb. 30. Oct. 1833.

b) Marie Sophie Leop. Ferd. Joh., geb. 25. April 1835 in Schönewitz.

c) Friedrich, geb. 24. Dec. 1836.

d) Bernhard Ludw. Ernst Georg Mich., geb. 26. Sept. 1838.

e) Adalbert Anselm Mart., geb. 5. Jan. 1840.

7. Joseph Theodor, geb. 12. Aug. 1804, österr. Leut. a. D., verm 17. Oct. 1838 mit der Gräfin Mar. Therese v. Spee.

Tochter.

Sophie Mar. Huberte, geb. 14. Nov. 1839.

8 Marie Theresie Amal., geb. 24. Dec. 1805, † 1843, verm. 25. Mai 1825 mit dem Grafen Karl Mar. Franz Robiano v. Borsbeck, lebt in Rumilliers bei Tournay.

9. Marie Sibylle Paul. Klem. Amalie, geb. 12. Apr. 1807, verm. 19. Sept. 1826 mit Ludw. Gr. Robiano v. Borsbeck.

10. Mar. Pauline, geb. 18. Sept. 1810, verm. a) 10. Sept. 1828 mit dem 28 Jan. 1832 † Werner, Freihrn. v. Nagel-Ittlingen. b) 2. Juni 1838 mit Wilderich v. Ketteler, preuß. Leut. im 11. Huf.-Reg.

Eltern.

Graf Friedr. Leopold, (der bekannte Dichter), geb in Bramstädt im Holstein'schen 7. Nov. 1750, zuletzt Domherr in Lübeck, (trat, mit Ausnahme der ältesten Tochter Agnes, 1800 zur kathol. Kirche über), † in Sondermühlen bei Bielfeld in Westphalen 5. Dec. 1819; verm. 1) 11. Juni 1782 mit Henr. Eleon. Agnes v. Witzleben, geb. 9. Oct. 1761, † 5. Nov. 1788. 2) 15. Febr. 1790 mit Sophie Charl. Eleon., Gräfin Redern-Königsbrück, geb. 4. Nov. 1765, † in Rumilliers bei Tournay 8. Jan. 1842.

Vaters Schwester.

Friederike Jul. Mar. Sophie, geb. 9. Nov. 1759, verm. 27. April 1787 zu Loitmark im Schleswig'schen mit dem 25. Jan. 1838 † oldenburg. Kammerh. Hennig v. Witzleben, geb. 14. Juni 1759 zu Hude im Oldenburg'schen.

2. Stolberg-Roßla (2.)

besitzt 1) unter preuß. Hoheit, 3 Q. M. mit 8000 Einw. von der, 8 Q. M. großen Grafschaft Stolberg am Harz, so wie das angrenzende Amt Kelbra, von 1½ Q. M. mit 5000 Einw. 2) das Amt Bärenrode unter anhalt-bernburg'scher Hoheit; 3) die seit 1535 der Familie gehörende Grafschaft Ortenberg in der Wetterau von 1½ Q. M. mit 3800 Einwoh. unter großherzogl. hessischer Hoheit. Luth. Konf. Residenz: Roßla bei Nordhausen.

Graf: August Friedrich Botho Christ., geb. 25. Sept. 1768, folgte seinem Vetter Johann Wilhelm Christoph 6. Febr. 1826, verm. in Schönberg 22. Oct. 1811 mit Karol. Aug. Luise Henr. Amalie, Tochter d. 1816 † reg. Gr. Karl zu Erbach-Schönberg, geb. 9. Sept. 1785.

Kinder.

1. Karl Botho, geb. in Ortenberg 5. Juli 1816, † 14. Dec. 1826.
2. Elisabeth, geb. das. 28. Nov. 1817, verm. Gräfin Wilhelm zu Stolberg-Wernigerode seit 11. Nov. 1835.
3. Luitgarde, geb. das. 12. Oct. 1819, † 15. Aug. 1822.
4. Karl Martin, Erbgraf, geb. das. 1. Aug. 1822.

Eltern.

Graf Johann Martin, geb. 6. Juni 1728, † in Ortenberg 7. Oct. 1795; verm. 7. Jan. 1775 mit Sophie Charl., Burggräfin Kirchberg, geb. 11. Oct. 1731, † in Frankfurt a. M. 5. März 1772.

Sulkowsky. (3.)

Dies Haus stammt wahrscheinlich von der Familie v. Bestwitz in Schlesien ab. Alexander Joseph wurde vom Kaiser Karl 6., 1733, in den Reichsgrafenstand und vom Kaiser Franz 1., 1752, in den Reichsfürstenstand nach dem Rechte der Erstgeburt erhoben, welche Würde 1754 zugleich mit dem Prädikat Durchlaucht auf die ganze Familie ausgedehnt ward. Seine Söhne, Franz und Anton, stifteten 2 Linien, die schlesische und die polnische.